



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✦ Thingstraße 9 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 18.11.2023

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung

Um 20:05 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff, zu der er 96 Teilnehmer begrüßen konnte.



Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Stefan Hagenhoff sowie den Herren des Hofstaats, dem Jungschützenkönig Till Stucke allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse. Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches von den



Jungschützen gestellt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Gerd Semrau, Dieter Wystrach, Jürgen Brunnert, Jan Schmidt, Wilfried Plaß, Ulrich Detering, Theo Schulze und Bernhard Stratmann.

2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer

Auf das Verlesen der Niederschrift wurde verzichtet. Stattdessen stand es jedem Versammlungsteilnehmer frei das Protokoll am Vorstandstisch einzusehen.

3. Bericht über das Schützenfest 2023

Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Jubelfest Revue passieren. Viele Monate im Vorfeld wurde das Fest in den 11 verschiedenen Arbeitskreisen organisiert und vorbereitet. Nachdem auch die letzten Hürden in Sachen Brandschutz mit der Verwaltung und der Feuerwehr der Stadt Lippstadt geklärt waren, konnte das Fest am 28. Juli mit dem Kaiserschießen beginnen.

33 der 38 noch lebenden Könige trafen sich nachmittags zum Umtrunk beim Oberst im Garten und wurden anschließend von den Schützen abgeholt. Beim Kaiserschießen nahmen 32 Könige teil, wobei hier besonders unser ältester König und Ehrenoberst Heinz Grothe mit 91 Jahren hervorzuheben ist.

Kaiser wurde schlussendlich Jens Johannsmann. Anschließend nahm der Abend noch einen harmonischen Verlauf. Der Auftakt ins Jubelfest war somit mehr als glücklich.

Am Samstag folgte das übliche Programm, welches zunächst mit dem Gottesdienst und dem Gedenken am Ehrenmal begonnen wurde. Es folgten die Ständchen bei den Jubilaren und beim Königspaar. Aufgrund des Wetters musste der große Zapfenstreich auf dem Festzelt stattfinden. Dieser kam bei Schützen und Zuschauern dennoch sehr gut an. Auch das Fest am Samstag war sehr stimmungsvoll und zudem sehr gut besucht.

Der Sonntag bildete in diesem Jahr den Höhepunkt des Jubelfestes. Ein imposantes Bild gaben die 25 Schützenvereine und 16 Musikkapellen mit über 2.500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab, welche sich auf dem festlich geschmückten Sportplatz am Haslei zum großen Festumzug versammelten. Nach den Begrüßungsworten wurde unser Verein zudem mit der Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Erfreulich waren die vielen Zuschauer am Straßenrand, welche eine große Begeisterung versprühten. Auch unsere Dorfbewohner verpflegten die Schützen mit ihren Getränkeständen hervorragend. Währenddessen genoss unser Königspaar mit ihrem Hofstaat den Vorbeimarsch am Hof Schulte-Remmert. Die Stimmung hier war ebenfalls ausgezeichnet. Auf dem Festplatz entwickelte sich bei bestem Wetter ein tolles, stimmungsvolles und sehr gut besuchtes Jubelfest. Die Besucherzahlen haben die Erwartungen weit übertroffen. Nachdem die meisten Gastvereine gegen 21 Uhr abgereist waren wurde noch ein normaler Schützenfest-Sonntag mit unseren Nachbarvereinen bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Montag war das Schützenfrühstück anlässlich

des Jubiläums für das ganze Dorf geöffnet. Dieser Einladung kamen gut 50 Frauen und auch wieder viele ältere Schützenbrüder nach. Neben dem Vogelschießen zur Ermittlung eines neuen Königs war am Abend für viele auch das „Abholen des alten Königspaares“ wieder ein Highlight, dem viele Zuschauer beiwohnten.

In Summe konnte ein sehr schönes Jubelfest gefeiert werden, bei dem sich das Dorf und der Verein sehr gut repräsentiert haben. Diese Bestätigung habe man von vielen Gastvereinen und Gästen bekommen. Natürlich hat das Wetter auch seinen Teil dazu beigetragen, welches bei einer solchen Veranstaltung immer einen großen Einfluss auf den Erfolg hat. Es war eine tolle Gemeinschaftsleistung. Oberst Schulte bedankte sich abschließend im Namen des Vorstands für die Hilfe und Unterstützung an vielen unterschiedlichen Stellen.

4. Geschäftsbericht



Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung im vergangenen November. So konnte man im Januar beim Winterball einen stimmungsvollen Auftakt in das Jubeljahr feiern. Weiter

standen im Februar das 5-Königstreffen mit den Vorständen der Nachbarvereine und die Stadtschützenring-Versammlung Anfang März in Esbeck auf dem Programm. Bei beiden Veranstaltungen diskutierte man offen über Herausforderungen, Bierpreise und Mitgliedsbeiträge. Unsere Jungschützen waren im April beim Kreisjungschützentag in Erwitte zu Gast, während für unsere Kinder im Mai ein sehr erfolgreiches Kinderschützenfest ausgerichtet wurde. Auch für die Senioren ging es wieder los. Diesmal besuchte man das neue Dorfzentrum in Ehringhausen. Auf Wunsch vieler Königinnen fand nach 2013 zudem ein zweites Königinnentreffen mit Vogelschießen statt. Auch die Gastbesuche in Rixbeck, Esbeck und Hörste standen wieder an. Zusätzlich besuchte man die Feste in Ehringhausen und Hovestadt-Nordwald um unseren Vereinsmitgliedern die dort Könige waren und wurden zu gratulieren. Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Till Stucke. Es folgte, wie bereits von Oberst Schulte berichtet, vom 28. Juli bis 31. August das 150-jährige Jubelfest. Weitere Auswärtstermine waren noch das Herbstfest des Stadtschützenrings Lippstadt sowie das Kreisschützenfest in Effeln. Für Schießsportinteressierte

fand zudem wieder unsere

Vereinsmeisterschaft Anfang September sowie das Kreispokalschießen im Oktober am Schießstand in Öchtringhausen statt. Zudem besuchte man mit einer kleinen Abordnung wieder die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbunds Lippstadt in der Nicolaikirche.

5. Kassenbericht



Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Nach aktuellem Stand ist das Jahresergebnis mit einem Überschuss sehr positiv. Allerdings erwartet man noch diverse Rechnungen. Zudem investiert man gerade in eigenes Equipment (Stehische, Barhocker). Auch wenn

die Tische selbst gebaut werden, belaufen sich die Kosten auf ca. 3.000-4.000 € Dies seien jedoch sinnvolle und langfristig angelegte Investitionen, da die Anmietung vergleichbarer Tische bei 45 € pro Stück liegen.

Anschließend beleuchtete er die Zahlen des Jubelfestes etwas genauer: So stehe auch hier ein Gewinn zu Buche. Somit konnte ein wirklich positives Ergebnis erzielt werden, welches in erster Linie dem unerwartet großen Zuspruch der Gastvereine und sonstigen Besucher geschuldet war. Dadurch konnte die mit dem Festwirt vereinbarte umsatzbasierte Schänke viel zum Gewinn beitragen. Auch das Sponsoring lief deutlich besser als erhofft.

Als Ausblick berichtete er von kommenden Kostensteigerungen u.a. bei der Tanzband Ambiente, den Musikkapellen, Versicherungen und Kosten für die Nachtwache. Die diversen Kostensteigerungen können bei einem Status Quo nicht einfach an den Festwirt weitergegeben werden.

Zum Schluss berichtete er noch über die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Nach 623 Mitgliedern im November 2022 verzeichnet der Verein nach Todesfällen, Aus- und Einritten zum November 2023 erfreuliche 642 Vereinsmitglieder.

6. Entlastung des Vorstandes



Kassenprüfer Tobias Kruse informierte die Versammlung über die zusammen mit Jens Glennemeier und Sven Menke am 15.11.2023 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

7. Bericht der Schießriege



Andreas Kaltschmidt bedankte sich bei allen Schützenbrüdern, die am 03.09.2023 und dem Nachschießtermin an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 87 Schützen, darunter 19 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden.

Damit hat die Veranstaltung, was die teilnehmenden Personen betrifft, erneut einen neuen Rekord erzielt. Insgesamt wurden bei allen Wettbewerben 3.400 Schuss Munition verschossen.

Weiter bedankte er sich für die Unterstützung bei der Kassen- und Listenführung bei Markus Herbst sowie bei seinen Offizierskollegen für die Unterstützung als Standaufsicht, beim Vorstand sowie für die große Beteiligung beim Schießen.

Andreas berichtet der Versammlung, dass er das Amt des Schießoffiziers nach 12 Jahren nun abgeben möchte. Sein Nachfolger wird Sebastian Lübbers, von dem er hofft, dass er die Schießriege wieder neu aufleben lassen wird. Dazu bedarf es jedoch auch Unterstützung aus den Reihen der Schützen, da der Aufwand allein für die Vereinsmeisterschaft sehr groß ist. Möchte man z.B. weitere Übungsabende veranstalten, bedarf es hier definitiv Unterstützung. Er wünscht Sebastian Lübbers viel Spaß und Erfolg bei seiner Aufgabe und wird ihm für Tipps und weitere Unterstützung beratend zur Verfügung stehen.

8. Bericht der Jungschützen



Jungschützenoffizier Julian Schulte stand der Versammlung zu den Aktivitäten der Jungschützen Rede und Antwort. So nahmen die Jungschützen mit einer stets mannstarken Truppe an den Gastbesuchen der Schützenfeste in Rixbeck, Esbeck und Hörste teil. Zuvor besuchte

man auch deren Jungschützenschießen und stand so im regen Austausch mit den Jungschützen der anderen Vereine. Auch den Kreisjungschützentag in Erwitte besuchte man mit 16 Teilnehmern. Im Vergleich zu den Jungschützen der umliegenden Dörfer war dies die höchste Beteiligung. Highlight für die Jungs war wieder das Jungschützenschießen auf dem eigenen Schützenplatz. Das Thekenteam wurde in diesem Jahr vom KCD gestellt und eine Abordnung Offiziere sorgte für die Besetzung der Grillstation. Durch die Musik von Spontan & Unge-

zwungen kam so eine Woche vor dem Jubelfest schon mächtig Schützenfeststimmung auf. Die Zuschauer erlebten zudem ein spannendes Schießen, in dem sich Till Stucke den Königstitel sicherte. Er bedankte sich an dieser Stelle bei Frederik Lauber, der in diesem Jahr ganze vier Vögel für den Verein gebaut hat.

Auch das Jubelfest war für die Jungschützen ein richtiges Highlight. Er bedankte sich bei Ihnen, dass die Jungschützen alle Tage mannstark mitangetreten waren und so unser Dorf hervorragend repräsentiert hatten.

Als weiteres Highlight folgte für viele noch das Kreisschützenfest in Effeln, wo man auf der Jungschützenparty nochmal alles gab.

Als letzter Termin vor der „Winterpause“ stehe nächste Woche, am 25.11., noch die Jungschützenversammlung im Gasthof an der Bahn an.

9. Neuwahlen

Als erste Neuwahl stand zunächst der Posten des Fahnenkommandeurs zur Wahl. Aktuell hat Christian Kibler diesen Posten inne. Die Versammlung plädierte einstimmig auf Wiederwahl und Christian nahm die Wahl an und wurde in seinem Amt bestätigt.

Als nächstes wurden die Offiziere der 1. Fahne gewählt. Aktuell ist die Fahne besetzt mit Fähnrich André Nünnerich und den Fahnenoffizieren Thorsten Süwolto und Christoph Schatka. Auch hier plädierte die Versammlung einstimmig auf Wiederwahl. Die drei nahmen ihre Wahl an und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgte die Wahl der Offiziere der 2. Fahne, welche aktuell mit Fähnrich Hendrik Lauber und den Fahnenoffizieren Laurin Schmücker und Dawin Vossebürger besetzt ist. Die Versammlung plädierte erneut auf Wiederwahl. Auch sie nahmen ihre Wahl an und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Weiter zur Wahl standen die Offiziere der Traditionsfahne um Fähnrich Andreas Koch und seinen Fahnenoffizieren Uwe Felske und Ralf Dickhans. Auch hier plädierte die Versammlung auf Wiederwahl. Die drei gaben jedoch bekannt, sich nicht erneut zur Wahl stellen zu lassen. Bei den Fahnenoffizieren wird nur der Fähnrich gewählt, welcher sich dann seine Kollegen selbst aussucht. Für die Wahl zum Fähnrich wurde Volker Schmücker vorgeschlagen. Er nahm den Vorschlag an. Weiter Bewerber gab es nicht und so wurde Volker einstimmig zum Fähnrich gewählt. Er sagte, dass seine Fahnenoffiziere Stephan Palm und Marcel Krueger werden. Die Versammlung bestätigte die beiden daraufhin ebenfalls in ihren Positionen.

Es folgte die Wahl des Standartenträgers. Da Stephan Palm nun nicht mehr zur Wahl stand musste jemand neues vorgeschlagen werden. Die Versammlung

schlug Frederik Lauber vor. Weitere Bewerber gab es nicht. Frederik stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig in seinem neuen Amt bestätigt.

Zur Wahl stand zudem auch ein Platzmajor, obwohl diese erst letztes Jahr gewählt wurden. Werner Lübbers kündigte jedoch bereits im Vorfeld der letzten Wahl an, seinen Posten nach dem Jubelfest zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dessen werde nun ein Platzmajor für zwei Jahre gewählt. Da diese Aufgabe sehr verantwortungsvoll ist, macht der Vorstand von seinem Vorschlagsrecht gebrauch und schlägt Bastian Brunnert vor. Da möglicherweise nicht jeder Bastian kennt, stellte er sich der Versammlung kurz vor. Weitere Vorschläge gab es nicht und so wurde er mangels weiterer Bewerber von der Versammlung einstimmig in sein neues Amt gewählt. Bevor die Wahlen fortgesetzt wurden, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Werner Lübbers. Seine Schützenlaufbahn begann er 1979 beim Schützenverein in seinem Geburtsort Bökenförde. Hier war er einige Jahre Fahnenoffizier und kümmerte sich viele Jahre um die Elektrik auf dem Schützenplatz. 2005 begann er als Fahnenoffizier bei der 1. Fahne seine Offizierslaufbahn in unserem Verein. 2009 wurde er in das Amt des Platzmajors gewählt. Mit großem Engagement hat er diesen Posten ausgeführt. Bekannt ist er zudem für seine ausgeglichene Art und sein großes Organisationstalent, das uns schon aus einigen schwierigen Situationen herausgeholfen hat. Zudem war er maßgeblich am Erfolg des Kreisschützenfestes 2015 und des 150-jährigen Jubelfestes beteiligt. Des Weiteren war er mitverantwortlich für die Neugestaltung des Throns, der Überarbeitung der Infrastruktur auf unserem Schützenplatz sowie der Instandhaltung der ehemaligen Friedhofskapelle. Zusätzlich ist Werner seit vielen Jahren im Bürgerring aktiv und kümmert sich u.a. um den Bürgertreff. Oberst Schulte bedankte sich für das jahrelange Engagement und stellt den Antrag an die Versammlung, Werner Lübbers zum Ehrenmajor zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Als nächstes stand der Punkt Oberstadjutant auf der Liste. Dieser Posten wird jedoch nicht gewählt, sondern muss nur von der Versammlung bestätigt werden. Bisher hatte Tim Gründer diesen inne, hat jedoch bereits vor längerem mitgeteilt, diesen Posten aus persönlichen Gründen abgeben zu wollen. Mit Jens Johannsmann konnte Oberst Schulte einen geeigneten Nachfolger finden, der auch schon beim Kreisschützenfest in Effeln in dieser Position unterstützt hatte. Die Versammlung bestätigte Jens in seinem neuen Posten einstimmig.



Bei den Kassenprüfern gab es ebenfalls Veränderungen. So schied Sven Menke turnusmäßig aus. Tobias Kurse und Jens Glennemeier prüfen noch eine Periode lang die Kasse. Aus der Versammlung wurden André Kuhn und Rainer Bahr vorgeschlagen. André stellte sich jedoch nicht zur Wahl; Rainer hingegen schon. Die Versammlung wählte daraufhin einstimmig Rainer Bahr zum neuen Kassenprüfer.

Nun stand der Posten des Schießoffiziers auf der Liste. Andreas Kaltschmidt hatte schon länger angekündigt seinen Posten an jüngere Hände abzugeben. Da der Posten gewisse Qualifikationen erfordert, erfolgte die Nennung rein informell. Mit Sebastian Lübbers konnte jemand gefunden werden, der Interesse hat das Amt zu übernehmen und zudem alle erforderlichen Qualifikationen vorweisen kann. Die Kreispolizeibehörde habe bereits alle erforderlichen Unterlagen erhalten, geprüft und für i.O. befunden. Somit kann Sebastian seine neue Aufgabe angehen. Der Übergang von Andreas auf Sebastian erfolge jetzt Schritt für Schritt. Oberst Schulte appellierte nochmal an die Versammlung, dass Mitstreiter gerne gesehen sind, um Sebastian bei seinen Aufgaben zu unterstützen.

Bevor es in die erste Pause ging, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Andreas Kaltschmidt. Dieser sei seit 1978 Mitglied im Schützenverein. Seine Offizierslaufbahn begann als Fahnenoffizier bei der 2. Fahne im Jahr 1981 und führte diesen Posten bis 1990 aus. Von 1996 bis 2017 war er im Amt des Standartenträgers zu finden. Parallel dazu übernahm er im Jahr 2011 noch den Posten des Schießoffiziers, welchen er bis heute ausübte. Im Jahr 1981/82 führte er den Verein gemeinsam mit seiner Schwester Gaby als König an. Andreas kommt somit auf 36 Jahre Offiziers- bzw. Vorstandstätigkeit und das teilweise sogar in Doppelfunktion. Oberst Schulte bedankte sich ebenfalls für sein jahrelanges Engagement und stellte auch hier den Antrag an die Versammlung, Andreas Kaltschmidt zum Ehrenoffizier zu ernennen. Dieser Antrag wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Abschließend gratulierte Oberst Schulte allen neu- und wiedergewählten Offizieren und bedankte sich

bei allen, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten, für ihren Einsatz.

Ergebnisse der Wahlen

- Fahnenkommandeur: Christian Kißler
einstimmige Wiederwahl
- Fähnrich der 1. Fahne: André Nünnerich
einstimmige Wiederwahl
- Fahnenoffizier 1. Fahne: Thorsten Süwolto
Im Amt bestätigt
- Fahnenoffizier 1. Fahne: Christoph Schatka
Im Amt bestätigt
- Fähnrich 2. Fahne: Hendrik Lauber
einstimmige Wiederwahl
- Fahnenoffizier 2. Fahne: Laurin Schmücker
Im Amt bestätigt
- Fahnenoffizier 2. Fahne: Dawin Vossebürger
Im Amt bestätigt
- Fähnrich Traditionsfahne: Volker Schmücker
einstimmige Wahl
- Fahnenoffizier Traditionsfahne: Stephan Palm
Im Amt bestätigt
- Fahnenoffizier Traditionsfahne: Marcel Krueger
Im Amt bestätigt
- Standartenträger: Frederik Lauber
einstimmige Wahl
- Platzmajor: Bastian Brunnert, einstimmige Wahl
- Kassenprüfer: Rainer Bahr, einstimmige Wahl
- Verleihung Ehrentitel
- Ehrenmajor: Werner Lübbers, einstimmig
- Ehrenoffizier: Andreas Kaltschmidt, einstimmig

10. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft 2023)

Andreas Kaltschmidt und Sebastian Lübbers zeichneten unter diesem Punkt die Schützenbrüder aus, welche bei der letzten Vereinsmeisterschaft eine Schützenschnur oder eine Eichel geschossen hatten, aus.

11. Ehrung der Vereinsjubilare 2023

Unter diesem Punkt hätten die noch fehlenden Vereinsjubilare Heribert Becker, Andreas Kleine, Jürgen Dahlhoff und Jürgen Leimeier ausgezeichnet werden sollen. Leider war keiner der Jubilare anwesend.

Eine weitere Ehrung konnte dennoch durchgeführt werden: Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann hatte am Schützenfestmontag das Fass abgeschossen, war jedoch nachmittags zur Ehrung nicht mehr anwesend. Er konnte somit nachträglich mit dem Insignienorden ausgezeichnet werden.

12. Winterball am 13. Januar 2024

Für den kommenden Winterball steht der Termin bereits fest. Am 13. Januar findet der Auftakt des Schützenjahres wieder im Bürgertreff statt. Die

Bewirtung erfolgt diesmal in Eigenregie, da die Veranstaltung mit Festwirt bisher eine sehr kostspielige Angelegenheit für den Verein war und man weiterhin ohne Eintritt auskommen wolle. Dafür konnte Thomas Fecke aus Verlar und sein Team engagiert werden. Zwar sind die Personalkosten ähnlich wie bei Köster, jedoch habe man bei den sonstigen Punkten der Schänke mehr Spielraum. Jedoch müssen in Sachen Equipment ein paar Investitionen getätigt werden, damit man sich dieses nicht jedes Mal für viel Geld leihen müsse.

Das Tambourcorps Hörste sowie die Partyband Winds werden für die musikalische Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl stehe wieder Habibi Grill mit seinem Imbisswagen bereit.

13. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 27.07. bis 29.07.2024

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Schützenfest 2024 vom 27.07. – 29.07.2024 gefeiert werden soll.

14. Verschiedenes

Abschlussgottesdienst Jubeljahr am 25.11.2023

Oberst Schulte erinnerte noch einmal an den Abschlussgottesdienst nächste Woche, am Samstag, den 25.11. Dieser soll als Abschluss des Jubiläumsjahres gefeiert werden. Die Messe beginnt um 17 Uhr und wird von Pastor Möller gehalten. Die musikalische Untermalung erfolge durch Spontan & Ungezwungen.

Stehtische

Weiter berichtete er über den Bau eigener Stehtische. Zudem sollen eigene Barhocker angeschafft werden. Das Equipment könne dann am Winterball und auf Schützenfest am Thron genutzt werden. Die Tische sollen zudem platzsparend stapelbar sein.

Sein Dank bzgl. des Baus galt Till Stucke, seinem Vater Christoph sowie Rainer Westerkamp, welcher dafür sein Atelier zur Verfügung stellt.

Ehrenmal

Am Ehrenmal würden einige Steine splintern und somit sind einige Namen nicht mehr lesbar. Da der Schützenverein die Patenschaft für das Ehrenmal hat, müssen auch hier in naher Zukunft Investitionen getätigt werden. Wie hoch diese ausfallen werden, ist noch nicht bekannt.

Bundesschützenfest 2025

Er berichtete weiter, dass für das Bundesschützenfest 2025 ein Ausrichter gefunden werden konnte. Der Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr habe den Zuschlag für ein verändertes Bundesfest bekommen. So soll dieses nur noch zwei Tage gefeiert werden, um den Aufwand und die Kosten für den Ausrichter niedrig zu halten.

Diskussion Einführung bleifreie Munition

Die Europäische Union will angeblich bleifreie Munition einführen. Aktuell gäbe es jedoch viel Gegenwind. Die Kosten für diese Munition wären deutlich höher und würde den Verein beim Vogelschießen und den Vereinsmeisterschaften betreffen. Wie es hier weiter geht, ist noch nicht klar. Das Thema könnte in Zukunft jedoch auf den Verein und das Schützenwesen generell zukommen.

Kinderschützenfest

Das Kinderschützenfest soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Um das Dorf jedoch nicht mit Terminen zu überladen, werde dieses in das Dorffest des Bürgerrings am 28.04.2024 integriert werden.

Ausblick 100-jähriges Jubiläum und Kreisschützenfest in Herringhausen-Hellinghausen

Im nächsten Jahr feiert der Schützenverein Herringhausen-Hellinghausen sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses findet an Christi Himmelfahrt am 09. Mai 2024 statt. Später im Jahr veranstaltet der Verein

zudem das Kreisschützenfest vom 14. – 16. September 2024.

Homepage

Auch das Thema Homepage stand nochmal auf der Agenda. Schriftführer Marcel Begere berichtete, dass die selbst gebaute Homepage mittlerweile leider sehr langsam geworden sei und das Problem aufgrund zu wenig Know-Hows nicht gelöst werden könne. Deshalb hat Guido Hagenhoff angeboten, hier zu unterstützen. Ein erstes Info-Gespräch werde dazu am 21.11.2023 mit Guido stattfinden.

Erhalt Lehrschwimmbecken Dedinghausen

Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann machte die Versammlung auf eine Info-Veranstaltung am 27.11.2023 zum Erhalt des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen aufmerksam. Die CDU werde hierzu in den Bürgertreff einladen. Eine genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Alle die Interesse haben und für den Erhalt des Beckens sind, seien herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Bernhard selbst versicherte, er werde sich als Ratsmitglied für den Erhalt stark machen.

Wortmeldungen

Andreas Kaltschmidt meldete sich zu Wort, da er bei den Ehrungen zur Vereinsmeisterschaft Marvin Begere vergessen hatte. Dieser habe eine Bronzene Eichel geschossen. Zudem sagte er, dass Medaillen und Jahreszahlen gleich im Anschluss bei ihm und Sebastian abgeholt werden könnten. Christian Kießler trat ebenfalls noch vor das Mikro und bedankte sich bei allen Fahnenoffizieren für die super Zusammenarbeit und dass man als Truppe super zusammengewachsen sei. Zudem freue er sich auf die kommende Zusammenarbeit mit der neu gewählten Fahne.

Zum Abschluss wünschte Oberst Schulte den Fußballern von Blau Weiß viel Glück für das morgige Fußballspiel und allen anderen schon mal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins

Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.



Einladung zum Winterball

Wir laden Euch alle recht herzlich ein gemeinsam mit uns den Winterball im Bürgertreff zu feiern!

Das Königspaar und Hofstaat, die Jubelkönigspaare sowie der Vorstand freuen sich über jeden Gast, um in toller Atmosphäre das neue Schützenjahr einzuläuten!



Wann: 13.01.2024 ab 20 Uhr
Wo: Bürgertreff Dedinghausen
Wer: Eingeladen sind alle Schützenbrüder, Dorfbewohner sowie Freunde und Gönner unseres Vereins



Programm:

- Einzug des Königspaares mit Hofstaat gemeinsam mit der Fahnenabordnung
- Musikalische Gestaltung durch das Tambourcorps Hörste und die Tanzband „Winds“

Die Schützen werden gebeten in grüner Jacke und schwarzer Hose zu erscheinen.

Für das leibliche Wohl sorgt

HABIBI - GRILL



neue Jahr. Er hofft zudem auf ein baldiges Wiedertreffen beim Winterball am 13. Januar 2024.

Nachdem es gegen 22:08 Uhr keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere

TERMINE im JANUAR

13. Januar

Winterball

Beginn: 20 Uhr

TERMINE im FEBRUAR

09. Februar

**5-Königstreffen des
ehemaligen Pfarrver-
bundes Lippstadt-Ost**

Bericht der Jungschützenversammlung 2023

Am Samstag, den 25. November, wurde die jährliche Jungschützenversammlung abgehalten. Diese fand wieder in der Gaststätte „An der Bahn“ statt. Um ca. 20.15 Uhr konnte die Versammlung beginnen und eine stattliche Anzahl an Jungschützen begrüßt werden.

Zum Anfang wurde ein Rückblick über eine Vielzahl an Aktivitäten gegeben, die von den Jungschützen besucht und durchgeführt wurden. Beispielsweise der Kreisjungschützentag in Erwitte, die Schützenfeste und Jungschützenvogelschießen der Nachbarvereine, unser eigenes Jungschützenvogelschießen und unser 150-jähriges Jubelfest. Besonders über die vereinseigenen Veranstaltungen wurde gesprochen und diskutiert. Einige gewünschte Änderungen und Vorschläge wurden herausgearbeitet, die in nächster Zeit mit dem Vorstand besprochen werden sollen. Man muss aber auch festhalten, dass dies Kleinigkeiten sind, denn sowohl das Jungschützenvogelschießen, als auch das Schützenfest sind zwei top Veranstaltungen gewesen. Und auch hier gilt der Dank natürlich den Helfern aus den Reihen der Jungschützen, die sehr häufig mit angepackt haben.

Dann kamen wir zum eigentlich wichtigsten Teil der Versammlung, die Wahl eines stellvertretenden Jungschützenoffiziers. Dieser Posten soll dazu

dienen, Aufgaben des Jungschützenoffiziers an den Stellvertreter abzugeben und Verantwortung zu verteilen. Diesen Posten hat viele Jahre Christian Schulte- Remmert ausgeführt, dieser hatte aber im

Vorfeld angekündigt nicht mehr anzutreten. Also an dieser Stelle herzlichen Dank an Christian für die geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung wurden dann im Folgenden zwei Vorschläge für die Nachfolge gemacht. Frederik Lauber und Alexander Stratmann. Die Versammlung hat dann entschieden, beide zu Stellvertretern zu ernennen, da sich beide so engagieren können und man noch eine Ansprechperson mehr hat.

Es folgten noch einige organisatorische Dinge bezüglich der Jungschützen-shirts und Hinweise auf weitere Termine im kommenden Jahr. Zum Abschluss der Versammlung stießen noch Oberst Markus Schulte und Schriftführer Marcel Begere dazu, um sich über

einige Themen auch direkt in lockerer Runde auszutauschen. Nach ca. einer Stunde wurde die Versammlung beendet.

Wir haben dann den Abend noch durch die eine oder andere Runde Schocken und auf der Kegelbahn ausklingen lassen.

Für die Jungschützen
Julian Schulte (Jungschützenoffizier)



Der Jungschützenvorstand (v.l.):
Alexander Stratmann, Julian Schulte und
Frederik Lauber